

An die
Bremer Umwelt Beratung e. V.
Am Dobben 43a
28203 Bremen

Antrag auf Förderung einer Anlage zur Grauwassernutzung

Hiermit beantrage ich / beantragen wir die Förderung einer Grauwassernutzungsanlage als
anteilige Förderung gemäß beigefügtem Kostenvoranschlag
Nachbewilligung zum Bewilligungsbescheid GW / vom

Name:

Straße:

PLZ, Wohnort:

Telefon, privat:

dienstlich:

E-Mail:

Vorsteuerabzugsberechtigt: Ja Nein

Ich bin / Wir sind Eigentümer/innen:

Ja Nein (Wenn nein, bitte entsprechende Einverständniserklärung beifügen)

Wo soll die Anlage entstehen? Adresse wie oben

Andere Anschrift:

Straße:

PLZ, Ort

Die Grauwassernutzungsanlage ist eine Bauauflage der Genehmigungsbehörden:

Ja Nein

Die Grauwassernutzungsanlage ist Bestandteil eines Bauantrags:

Ja Nein

Die Anlage wird genutzt von Personen

Derzeitiger Trinkwasserverbrauch (s. letzte Jahresabrechnung der swb AG): m³

Woher kommt das Grauwasser, das der Aufbereitungsanlage zugeleitet wird?

Duschen – Anzahl:

Badewanne/n – Anzahl:

Handwaschbecken – Anzahl:

Sonstiges:

Als Verwendungszweck sind geplant:

WC-Spülung – Anzahl der WC:

Waschmaschine/n

Reinigungszwecke (Gebäudereinigung)

Weitere:

Als Anlage sind dem Antrag beizufügen:

1 Kostenvoranschlag (mit Angaben zu Hersteller, Typ sowie geplanter Kapazität der Anlage)

1 Grundrisszeichnung (M 1:100), mit Kennzeichnung der Anlagenkomponenten

Die Gewährung von Zuschüssen basiert auf dem Förderprogramm „Regenwasserbewirtschaftung“ und der „Förderrichtlinie für die Gewährung von Zuschüssen bei der Gebäudeausstattung mit Anlagen zur Nutzung von Regenwasser und Grauwasser in Bremen“.

Hinweise:

Antragsteller/innen ist / sind verpflichtet, den Betrieb einer Grauwassernutzungsanlage bei den für die Abwasserbeseitigung zuständigen Unternehmen in Bremen bzw. Bremerhaven anzuzeigen.

Persönliche Daten werden - soweit gemäß der Förderrichtlinie erforderlich - gespeichert.

Gem. § 13 (4) Trinkwasserverordnung vom 21. Mai 2001 (zuletzt geändert 18. Jan. 2018) ist die Grauwassernutzungsanlage bei Inbetriebnahme dem zuständigen Gesundheitsamt zu melden.

Für einen dauerhaft sicheren Betrieb der Anlage wird ein Wartungsvertrag unbedingt empfohlen.

Erklärung

Der / die Antragsteller/in erklärt mit der Unterschrift

dass mit dem Vorhaben noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht mit der Maßnahme begonnen wird.

die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben. Das Förderprogramm „Regenwasserbewirtschaftung“ und die „Förderrichtlinie für die Gewährung von Zuschüssen bei der Gebäudeausstattung mit Anlagen zur Nutzung von Regenwasser und Grauwasser in Bremen“ sind bekannt und werden anerkannt.

Eigenleistungen sind bei der Installation der Anlage nicht vorgesehen.

Datum

Unterschrift